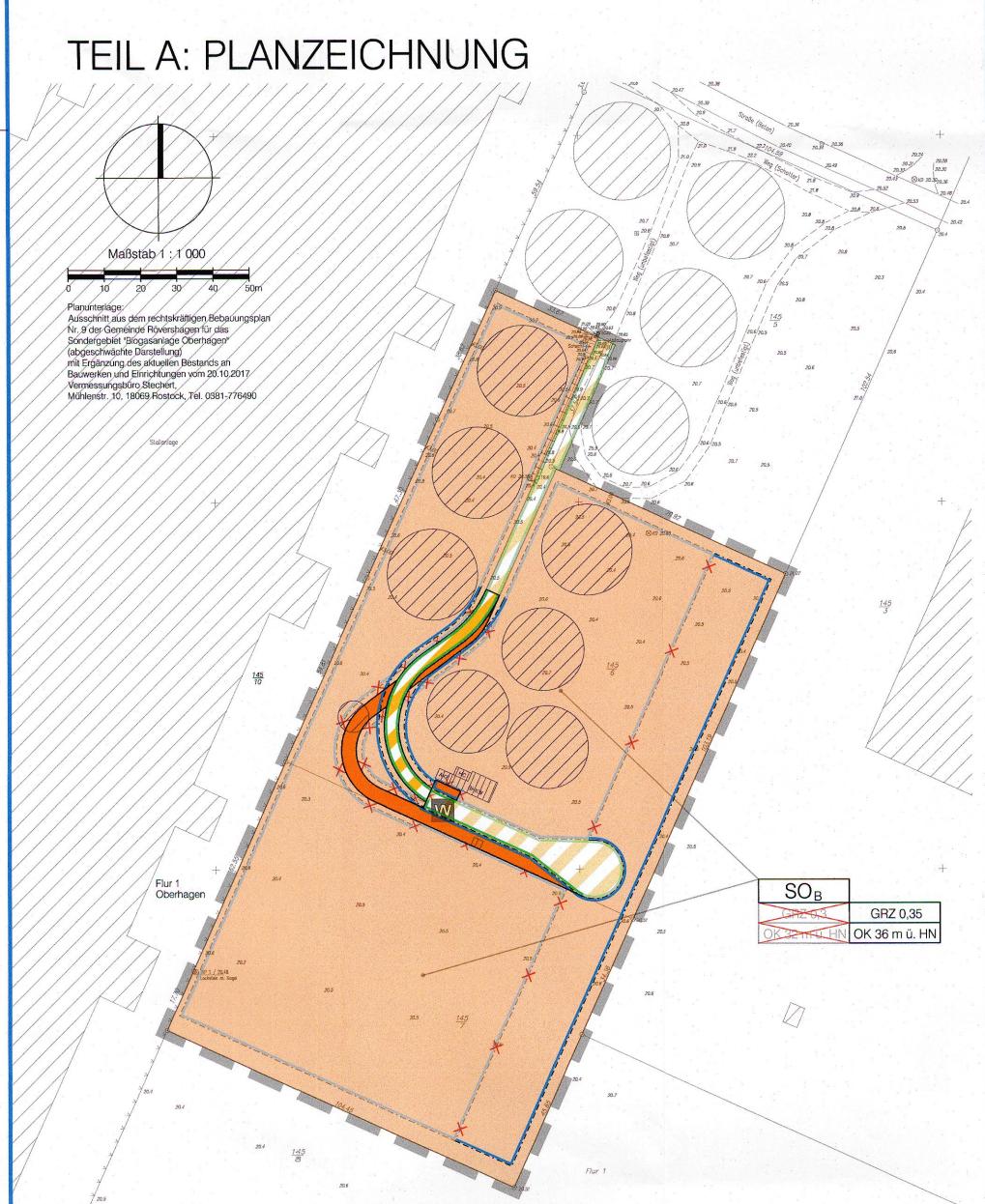
SATZUNG DER GEMEINDE RÖVERSHAGEN

ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 9 "BIOGASANLAGE OBERHAGEN"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 23.04.2018 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 für das Sondergebiet "Biogasanlage Oberhagen", südlich der Kreisstraße K 17 und östlich der Stallgebäude der Gut Tier- und Pflanzenproduktions GmbH in Oberhagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B),







PLANZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBI. I S. 1057) geändert worden ist, sowie die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung -PlanzV -) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. 1991 I S. 58), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBI. 1 S. 1057) geändert worden ist.

Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplans sind nur die schwarz bzw. farbig hervorgehobenen Festsetzungen und die mit diesen verbundenen schwarzen Schrift- oder Planzeichen sowie die geänderte Festsetzung Nr. 1.2. Die abgeschwächt hinterlegte Planzeichnung des Ursprungsplans ist nicht Bestandteil der 1. Änderung des Bebauungsplans.

Planzeichen Erläuterung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Sonstige Sondergebiete "Biogasanlage" (§ 11 BauNVO)

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO) MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG Grundflächenzahl

Straßenbegrenzungslinie fortfallend

(§ 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO) Oberkante als Höchstmaß über HN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO) BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 23 Abs. 3 BauNVO)

Baugrenze fortfallend VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenbegrenzungslinie

private Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung "Wirtschaftsweg"

TEIL B: TEXT

Der B-Plan Nr. 9 wird im Teil B (Text) wie folgt geändert:

Satz 2 der Festsetzung 1.2 entfällt.

I. FESTSETZUNGEN

- Zulässig sind Anlagen und Einrichtungen zur: - Lagerung, Dosierung und Mischung von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen,
- Fermentation von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen,
- Speicherung von Biogas, - Lagerung von Gärreststoffen,
- Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas.
- Zulässig sind Anlagen und Einrichtungen zur: - Lagerung, Dosierung und Mischung von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen, - Fermentation von Gülle und nachwachsenden

Rechtsgrundlage

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Rohstoffen, - Speicherung von Biogas, - Lagerung von Gärreststoffen, - Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas.

Die installierte elektrische Leistung der Biogasanlage darf eine Größe von 1.250 kW nicht überschreiten.

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 08.05.2017. Der Aufstellungsbeschluss ist in der Zeit vom 09.08.2017 bis zum 31.08.2017 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln sowie vom 09.08.2017 bis zum 16.09.2017 im Internet auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter www.amt-rostocker-heide.de ortsüblich bekanntgemacht worden.
- 2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 LPIG beteiligt worden.
- Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist in der Zeit vom 24.08.2017 bis zum 15.09.2017 durchgeführt worden.
- Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist mit Schreiben vom 11.09.2017 erfolgt.
- Die Gemeindevertretung hat am 11.12.2017 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.
- 6. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans hat mit der Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 12.02.2018 bis zum 12.03.2018 während der Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB im Amt Rostocker Heide, Eichenallee 20, 18182 Gelbensande und gleichzeitig durch Einstellung in das Internet auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter www.amt-rostocker-heide.de nach § 4a Abs. 4 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können, in der Zeit vom 26.01.2018 bis zum 12.02.2018 durch Aushang sowie vom 25.01.2018 bis zum 28.03.2018 durch Einstellung in das Internet auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter www.amt-rostocker-heide.de ortsüblich bekanntgemacht worden.
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 Satz 2 BauGB durch Mitteilung von Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung und der Internetadresse unter der der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen nach Ziff. 6 im Internet eingesehen werden können vom 08.02.2018 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Die Gemeindevertretung hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 23.04.2018 geprüft. Das Ergebnis ist
- Die 1. Änderung des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 23.04.2018 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2018 gebilligt.





10. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird



lune Dr. Schöne Bürgermeisterin

11. Der Beschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer Amtes Rostocker Heide unter www.amt-rostocker-heide.de ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB, § 5 Abs. 5 KV M-V) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit Ablauf des ... 25.06.242 in Kraft getreten.

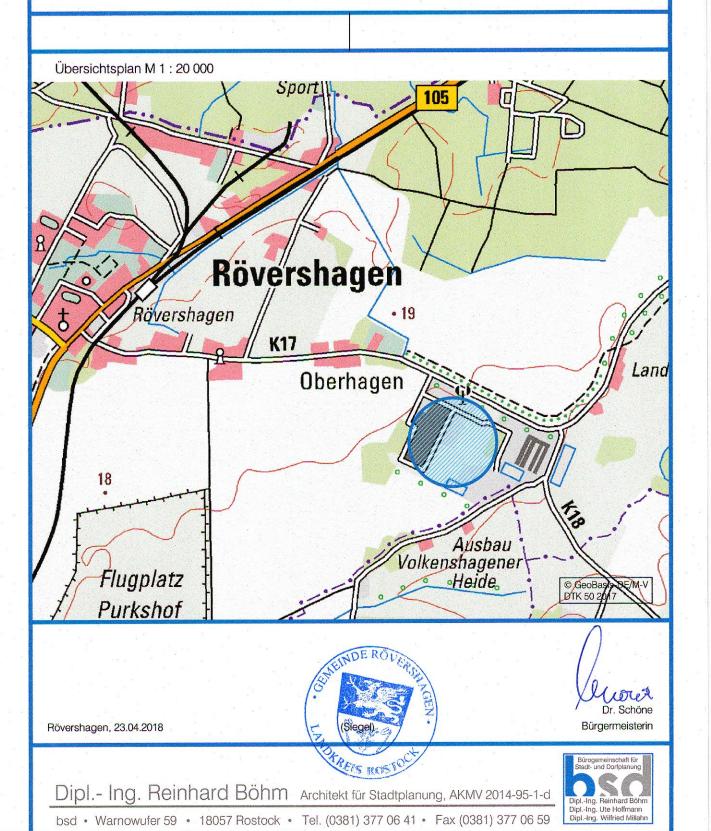




Satzung der Gemeinde Rövershagen

über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9

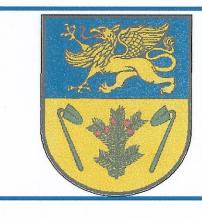
für das Sondergebiet "Biogasanlage Oberhagen" südlich der Kreisstraße K 17 und östlich der Stallgebäude der Gut Tier- und Pflanzenproduktions GmbH in Oberhagen

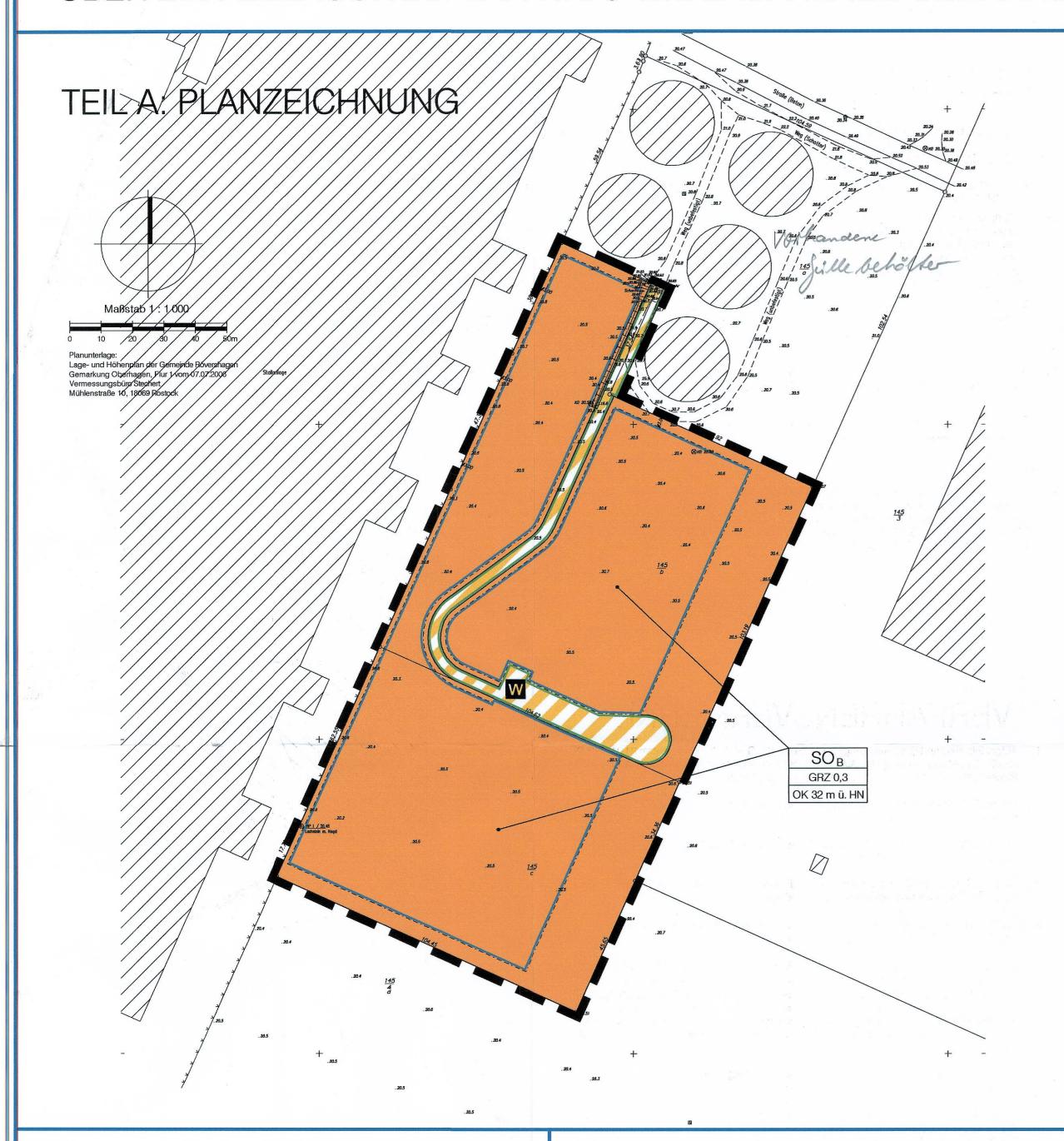


SATZUNG DER GEMEINDE RÖVERSHAGEN

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 9 "BIOGASANLAGE OBERHAGEN"

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBI. I S. 3316) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Rövershagen .. und mit Genehmigung des Landkreises Bad Doberan vom Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9 "Biogasanlage Oberhagen", südlich der Kreisstraße K 17 und östlich der Stallgebäude der Gut Tier- und Pflanzenproduktions GmbH in Oberhagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:





PLANZEICHENERKLÄRUNG

Es gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBI. I S. 466) sowie die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 -PlanzV 90-) vom 18. Dezember 1990

Planzeichen I. FESTSETZUNGEN Erläuterung

Rechtsgrundlage

VERKEHRSFLÄCHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-)

Sonstiges Sondergebiet

(§ 11 BauNVO)

Biogasanlage

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GRZ Grundflächenzahl

MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG

Oberkante als Höchstmaß über HN

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Zweckbestimmung: Straßenbegrenzungslinie SONSTIGE PLANZEICHEN Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB) II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER vorhandene Höhe nach HN vorhandene Flurstücksgrenze Flurstücksbezeichnung vorhandene hochbauliche Anlage

private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

TEIL B: TEXT

1. Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Sondergebiet Biogasanlage (SO/B)

- 1.1 Das Sondergebiet "Biogasanlage" dient der Gewinnung von Biogas durch anaerobe Fermentation von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen zur Erzeugung von Strom und Wärme.
- 1.2 zulässig sind Anlagen und Einrichtungen zur:
 - Lagerung, Dosierung und Mischung von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen - Fermentation von Gülle und nachwachsenden Rohstoffen
 - Speicherung von Biogas
 - Lagerung von Gärreststoffen
 - Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas

Die installierte elektrische Leistung der Biogasanlage darf eine Größe von 1.250 kW nicht über-

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

- 2.1 Eine Überschreitung der sich aus der festgesetzten Grundflächenzahl errechneten zulässigen Grundfläche durch die in § 19 Abs. 4 Nr. 1 bis 3 BauNVO bezeichneten Anlagen ist unzulässig. § 19 Abs. 4 Satz 3 BauNVO
- 2.2 Eine Überschreitung der festgesetzten Oberkante baulicher Anlagen für betriebsnotwendige Abgasschornsteine ist zulässig.

Die durch den Bebauungsplan zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft können nicht innerhalb des Geltungsbereichs ausgeglichen werden. Das Kompensationsdefizit in Höhe von 2.882 m² Flächenäquivalent wird durch Maßnahmen im Zusammenhang mit der ökologischen Sanierung des Wallbachs-Haubachs zur "Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit, Verbesserung der Strukturgüte" ausgeglichen. Die Sicherung der Maßnahme erfolgt durch städtebaulichen Vertrag. (§ 1a Abs. 3 Satz 4 BauGB) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid des Landkreises Bad Doberan vom . mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

12. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A)

- 13. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. . Das wurde mit Bescheid des Landkreises Bad Doberan vom......
- 14. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B),

Dr. Schöne

15. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind in der Zeit vom bis zum ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit Ablauf des .. in Kraft getreten.

Dr. Schöne

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 24.04.2006 Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom bis zum erfolgt.
- 2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 LPIG beteiligt
- 3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist in der Zeit vom bis zum durchgeführt worden.
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB ist mit Schreiben vom erfolgt.
- .. den Entwurf des Bebauungsplans mit Die Gemeindevertretung hat am Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom bis zum während der Dienst- und Öffnungszeiten nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können, in der Zeit vombis zumdurch Aushang ortsüblich bekanntgemacht
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Die Gemeindevertretung hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Ergebnis ist mitgeteilt worden.
- Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach der öffentlichen Auslegung (Ziff. 6) geändert worden. Daher hat der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung in der Zeit vom während der Dienst- und Öffnungszeiten erneut öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können, in der Zeit vombis zum bekanntgemacht worden.
- 10. Der katastermäßige Bestand im Geltungsbereich des Bebauungsplans am . als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der lagerichtigen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte (ALK) im Maßstab 1: (aus dem ursprünglichen Maßstab 1: abgeleitet) vorliegt. Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

Rostock,

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Schmidt

11. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom

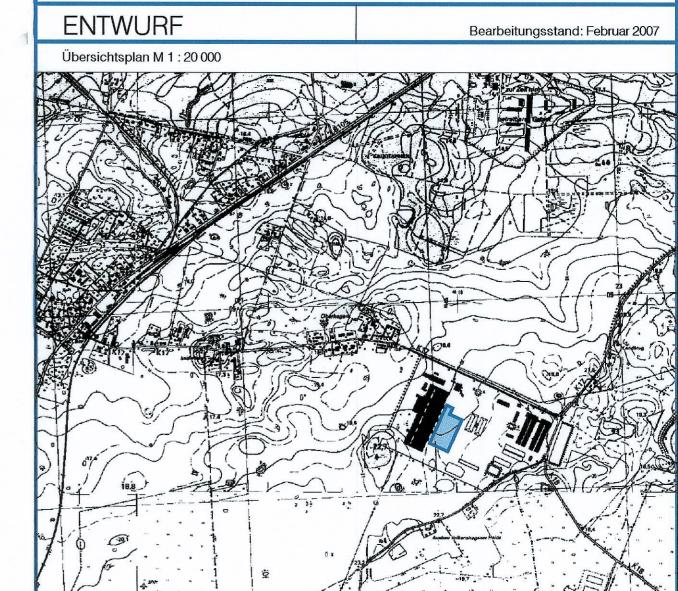
Rövershagen,

Dr. Schöne Bürgermeisterin

Satzung der Gemeinde Rövershagen

über den Bebauungsplan Nr. 9

für das Sondergebiet "Biogasanlage Oberhagen" südlich der Kreisstraße K 17 und östlich der Stallgebäude der Gut Tier- und Pflanzenpruduktions GmbH in Oberhagen Flur 1 Gemarkung Oberhagen



Rövershagen,

(Siegelabdruck)

Dr. Schöne Bürgermeisterin

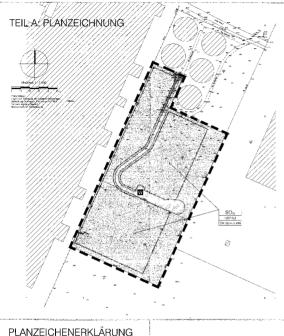
Dipl.- Ing. Reinhard Böhm Architekt für Stadtplanung, AKMV 2014-95-1-d bsd • Warnowufer 59 • 18057 Rostock • Tel. (0381) 377 06 41 • Fax (0381) 377 06 59



SATZUNG DER GEMEINDE RÖVERSHAGEN ÜBER DEN BEBAULINGSPLAN NR. 9 "BIOGASANLAGE OBERHAGEN"

Auforund des 8 10 Alts. 1 des Daucoschhuchs (BauGB) in der Fergung der Debensonseit und er-Aufgrund des § 10 Plan. 1 der Deupysterbruche (film Eff) in der Frecung der Dekenstrondebung vom 29. Sammelber 2006 (ECER. S. 2416). "Inzetz gesinden deuch Aufleit ist den Courterow vom 21 (2006) (BGRL 1 S. 231G) wird mech Beschkinsterering desch die Combindoxettebung der Comunical Kownitungs vom 24 (2000). Turst mit Combinitigung der Landkricken Varf Debeson vom 24 (2000), függende Settung Batte den Beitwurgsteils in His "Officewentigen. Debesopen, Visible der Kreyderbils HT (zw.) Activing star and interior protein in. A 3 arguments in contenger, street or propagators. Settlich der Striffpeblich der Gut Tier- und Zillezenpredutions Gebill in Obertrigen, bestehe Placenichtenen (Teil A) und dem Tool Tool Tol III. oderzen:





TEIL B: TEXT

1 Art eine baudichen Nattenner Soudemehiet Binomaniane (SD/B)

2000000000000000000000

The Sondregobiet , Diogeochieg of diere der Continuum von Biogeo cach answebe immerialier von Cilifo und reschenden ferbateien zur Language aus Stein und Schmie zulidasig sind /urtextn und Dingst turken zus

zweising sinst zureigerund Linnertrangendur: - I agenmig, Deckming und Mischung von Gübe und nachweidischeba Huhswilker - Formannerina von Gilde und nachweidischeben Hotelichen - Spelicherung von Blüger

- Erznugung von Street und Wänne von Amona Die installierte elektrische Leistung per Biogosonione dorf eine Orbite von 19.0 Winich über-

Pins Über schreitung der sich eine der Redigesvilden Gerrofflichen anbierech reiten auf im 18ehn zusch des in § 13 das, 4 Nr. 1 Die Gebank O bezalde eilen Anagen alt unz diesig.

o 10 Abs. (Note 3 Pages)

Die durch vom Schwungsglun zu erwannen begrübe in Habe und Lambeshall bezeitn sich inne-halb des Gebingsberieden zuspegleinen werden. Das Kompensalvenstellt in Hilbe vom 260 mit Februngssynder wird und sich Mattennen im Zusammentung in der Designigsberte Sonitrung des Hollstein Hurzeitnig zu Schaffung des Geleigunzen Destigningsbert vertenening der Schaffungsberte Verteneningsberte Verteneningsberteneningsberte Verteneningsberte Verteneningsbe

VEREAHRENSVERMERKE

File für die Reumordnung und Landesstanung zuständige Statie stigwind § 17 LHG beleitgt Die Witter tipe Dateiligung der Offentlichkeit nach § 3 Nes. I BauGB at m der zeit vom \$4.16.2006 bis zum 07.11 2006 dasehgeführt wenden.

Die diffestige Unterlichtung der achterden und sorzigen Iruge ollenfilder Belange nucl §. Abn. I Peri Gillie mit Schroben vom Gr. 10 200 onlagt.

Die Comeinsterung hat em 12.02.2007 dem Er iereit des Bassuungspeus mit Begrinsterung sebiliker und zur Austensen bestimmt. Der Fersaurf des Behausgaptiere in ih der Begrinsberg sied och vockunteiten anweitbuzgunun Stellungseinnen hirt in der Zeit vom 26.04 2001 ihn zum 29.05 2007 veillereit der Cecott ind. Öffrungsweiten nach 6.3 Aus. 2. Bauf 6. ülternich ausgelegen. File flitertiche Auslegung ist mit

Somiting and the state of the s

Die Von der Planung berofinien Bakunden und schreitigen fräger öllenlicher debuge sind mit Schreitigen vom 26:74.2007 zur Abgabe einer Gleibe gradinie aufgeforden versich

Die Comenicionalischung hat die kintgernöß ubgegebener öbelor grunnen der Bürge sowie ein Grabtoon und sonstition Tabos öffentlicher Belance am 24.00.2007 auchst. Das Greene ist mirgotolkworkin. Der katentermildige Restrend im Salt angebieralch das Babanangapters am 02:11:2007 wird de rightics demonstrations chromat

Der Beceutungspien, beelehend aus der Planzsichnung (Teil R) und dem Teil (Teil R), wurde am 24 CU 2007 von der Gemeinzereiter king der Baltung bereitrieben. Die Begrindung, am deb zusagspien erzeit ein Beuchtung der (Bemein)derweitung von 27 GE 2007 (geläßt).

Die Neberbestim rungen wurden durch der setzungsändigsschaßbeschart die Gemeindese-turung vorm. — erfüllt die Himmelte Weit besehnt. Der waste no Freschnis des Lundagsbeschoft (1906) ist vom. — Az.

13. Dic Britistungsplanselzung, bestehend aus der Planzeichnung (Le. A) und dem fißt (Teil E)

Der Reschisso Aber den Gebeu. Propolen sowie die biel in bei der der Flen auf Dauer webwend

Satzung der Gemeinde Rövershagen Landkreis Bac Doberan

über den Bebauungsplan Nr. 9

fur das Sondercebiet Biogesentage Oberhagen südlich der Kreisstraße K. 7 und detlich der Stollgebäude der Gut Tier- und "Ita venerurüktions GmbH in Oberhapen Flux 1 Gerrorkum Oberheinen

ing it on internating user at business containing an internating equipment and internating entertaining of the foreign and foreign and a state of the first property of business and international property of the following the f

ZRI JERBAUEICHEN NUTZUNG 38 9 Abra. 1 No. 1 dec Rougecetriquebec -ResCR-1

IS 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGR. \$ 16 BauNVO MASZ DER BAUDOHEN NUTZUNG Coestante als Hochalmati Lore HN

BAUMERE BALUNIEN BAUGSENZEN 65 9 Abn. 1 Nr. 2 RayOR, 95 22 and 20 Bar65/C

N 9 Abs. 1 Nr. 11 Bau GBI SONSTICE DI ANZEGI EN Grenze des réumlieben Schuspsborrichs des Rebeuenquaises - IR 9 No. 7 SauGB

vorhandene Flursbückzorenza

Total State Deletion (1975) - Parish Capital Area Source (1975)